

Niederschrift  
der 04. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 03.08.2021  
Beginn: 16:15 Uhr  
Ende 17:15 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Maik Hofmann

stellv. Vorsitzende/r

Frau Heike Corinth ab 16:18 Uhr  
Frau Christa Labouvie ab 16:16 Uhr

Mitglieder

Frau Dr. Heike Carstensen  
Herr Thomas Haack ab 16:22 Uhr  
Herr Jens Kühnel ab 16:32 Uhr  
Herr Steffen Ritschel  
Frau Kathrin Ruhnke

Vertreter

Herr Jonathan Göbel Vertretung für Herrn Maximilian Schwarz

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Steffen Behrendt  
Frau Steffi Behrendt  
Frau Dr. Sonja Gelinek  
Herr Jan Gereit  
Herr Dr. Christoph Langner  
Herr Frederik Burghardt  
Herr Olaf Wermke

## **Tagesordnung:**

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung vom 01.06.2021
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Masterplan Zoo Stralsund  
Vorlage: B 0058/2021
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Änderungsantrag zu TOP 9.2 Ermöglichen von Hybridsitzungen AN 0094/2021  
Einreicher: SPD-Fraktion  
Vorlage: AN 0107/2021
- 4.2** Büchergeld - Elterngrenzbetrag
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung sind 5 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

## **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen genommen.

Abstimmung:            5 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

## **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung vom 01.06.2021**

Die Niederschrift der 03. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Hochschule und Digitalisierung am 01.06.2021 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung:            Zustimmungen            Gegenstimmen            Stimmenthaltungen

## **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen**

### **zu 3.1 Masterplan Zoo Stralsund Vorlage: B 0058/2021**

Frau Behrendt trägt einleitende Worte zum Masterplan vor. Bereits im Mai 2020 wurde mit den Planungen für diesen begonnen. Es wurden verschiedene Partner, wie die Zoofreunde Stralsund, die Stralsunder Werkstätten und verschiedene Bereiche der Verwaltung beteiligt. Frau Behrendt hebt hervor, dass es sich um eine ganzheitliche Planung für die kommenden Jahre handelt. Sie betont, dass es Wunsch von Herrn Dr. Langner und des Zoo-Teams war, eine solche Planungsgrundlage zu schaffen. Es sollen Traditionen bewahrt und der Entstehungsgeschichte des Zoos Rechnung getragen werden. Der erarbeitete Plan enthält die Handlungsbedarfe für die nächsten 10 Jahre.

Herr Dr. Langner geht näher auf den Prozess der Entstehung und die Inhalte des Masterplanes ein, welcher von der SES Stralsund mbH begleitet und vom Planungsbüro Tiergartengestaltung Wiesenthal unterstützt wurde.

Mit der zunehmenden Besuchernachfrage (2020: 140.000 Besucher/innen) und den steigenden rechtlichen Anforderungen gelangt der Zoo derzeit mit dem ihm zur Verfügung stehenden Mitteln in bestimmten Bereichen infrastrukturell und organisatorisch an seine Grenzen.

Herr Dr. Langner betont ebenfalls, dass Tradition im Stralsunder Zoo eine wichtige Rolle spielt und geht auf die Geschichte und seine Entstehung ein. Das modifizierte Leitthema „Vom Bauernhof in die Wildnis“ bestätigt die bisherige Ausrichtung und findet eine konzeptionelle Ergänzung im Ansatz des „Zoos der wilden Pfade“. Auf dieses neue Leitthema sind Tierbestand, bauliche Investitionen, Umweltbildung und Marketing künftig ausgerichtet.

Erwartet wird eine Steigerung der Besucherzahlen und damit eine Verbesserung der Einnahmesituation. Die Kosten für die Investitionen belaufen sich nach heutigem Kenntnisstand auf 25,9 Mio. EUR. Sind Maßnahmen nach geltenden Förderrichtlinien förderfähig, werden entsprechende Fördermittelanträge gestellt.

Herr Dr. Langner erläutert die Aufgaben eines modernen Zoos.

Der Zoo in Stralsund ist die größte zoologische Einrichtung in Vorpommern. Er verweist auf den 2. Landeszootag, an welchem der Eintritt von der Landesregierung getragen wurde. Es kamen ca. 3.000 Besucher.

Herr Dr. Langner erläutert einige geplanten Projekte, wie z.B. Himmelsschneise, Bison-Trail, Mühlenpfad, kleine Seidenstraße, African Bush Walk, Traumpfad, Kartoffel-Route etc.

Herr Hofmann bedankt sich für die Ausführungen.

Auf Nachfrage von Frau Labouvie teilt Herr Dr. Langner mit, dass der Baumwipfelpfad eine hohe Investition darstellt und mit der Umsetzung des Projektes im letzten Drittel des Masterplanes gerechnet werden kann. Es bedarf einer langen Vorbereitungszeit. Erste Gespräche mit der Forst wurden bereits geführt. Er sieht den Baumwipfelpfad als eine erhebliche Steigerung der Attraktivität des Zoos an.

Frau Dr. Carstensen lobt den erarbeiteten Masterplan, insbesondere die Ausarbeitung der Umweltbildung. Sie erfragt, mit welchem Projekt gestartet wird. Herr Dr. Langner teilt dazu mit, dass zwei Förderanträge bereits gestellt wurden. Zum einem die Realisierung des Projektes „Traumpfad“ inklusive der Themengastronomie mit optisch passendem Konzept. Dies umfasst ein Investitionsvolumen von 4,5 Mio. EUR. Zum anderen wird die Futterküche zu einer Schaufutterküche umgestaltet.

Weiterhin möchte Frau Dr. Carstensen wissen, ob der Masterplan für die Einwohner/innen der Hansestadt Stralsund ersichtlich ist. Dazu merkt Herr Dr. Langner an, dass mit der Vorstellung im heutigen Ausschuss der Masterplan den Öffentlichkeitsstatus erlangt. Zeitnah wird dieser auf der Website des Zoos eingestellt.

Auf weitere Nachfrage von Frau Carstensen ergänzt Frau Behrendt, dass es sich um eine Beschlussvorlage für die Bürgerschaft handelt, welche nun in den Ausschüssen vorgestellt und diskutiert wird. Es wird eine Grundlage für die Planung geschaffen. Entsprechende Haushaltsmittel werden in den Haushalt eingestellt und je nach Zusage von Fördermitteln können daraufhin einzelne Projekte angegangen werden.

Herr Haack bedankt sich für die vorgestellte Präsentation. Die Fraktion Bürger für Stralsund wird der Beschlussvorlage zustimmen. Er hofft, dass mit der Umsetzung der angestrebten Projekte zeitnah begonnen werden kann.

Herr Kühnel möchte wissen, ob es weiterhin vorgesehen ist, die Gastronomie durch die Stralsunder Werkstätten zu bewerkstelligen.

Dr. Langner rechnet damit, dass mit den Stralsunder Werkstätten eine dauerhafte Kooperation eingegangen wird. Dies sei ein bewährtes Modell. Die Stralsunder Werkstätten waren in der Planung des Gastronomieteils stark mit eingebunden.

Da es keine weiteren Fragen zur Vorlage gibt, stellt der Ausschussvorsitzende die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmung:            8 Zustimmungen        0 Gegenstimmen        0 Stimmenthaltungen

#### **zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

##### **zu 4.1 Änderungsantrag zu TOP 9.2 Ermöglichen von Hybridsitzungen AN 0094/2021 Einreicher: SPD-Fraktion Vorlage: AN 0107/2021**

Frau Dr. Carstensen stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor. Sie würde es aufgrund besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf begrüßen, wenn zukünftig Hybridsitzungen stattfinden. Sie bittet um eine Stellungnahme seitens der Verwaltung.

Herr Behrendt teilt mit, dass die Schaffung der Voraussetzungen mit erheblichen Aufwand verbunden wäre (z.B. Grundsatzentscheidung, Anpassung von Hauptsatzung und Geschäftsordnung, technische Infrastruktur, ggf. Vergabe).

Er verweist auf das Gesetz zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen. Diese ermöglicht den Gemeindevertretern, während der Corona-Pandemie alternative Sitzungsformen zur Präsenzsitzung abzuhalten. Um die Möglichkeiten dieses Gesetzes anzuwenden, müsste eine Handlungsunfähigkeit vorliegen und festgestellt werden. Nach Einschätzung von Herrn Behrendt sind die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund und deren Ausschüsse während der gesamten Pandemie handlungsfähig gewesen. Er weist zudem darauf hin, dass das zugrundeliegende Gesetz nur bis zum 31.12.2021 gültig ist. Seitens der Verwaltung steht der Aufwand und der Nutzen in keinem Verhältnis.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Carstensen teilt Herr Behrendt mit, dass Kosten pro Sitzung in Höhe von ca. 180 EUR bis 200 EUR anfallen würden. Je mehr digitale Kapazität benötigt wird, umso mehr Kosten fallen an. Er weist darauf hin, dass datenschutzrechtliche Aspekte eine große Rolle einnehmen und erwähnt, dass gewisse Entscheidungen (z.B. Wahlen etc.) nur in Präsenzveranstaltungen getroffen werden dürfen.

Herr Hofmann stellt den Antrag AN 0107/2021 zur Abstimmung.

Abstimmung:            2 Zustimmungen            7 Gegenstimmen            0 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss für Bildung, Hochschule und Digitalisierung empfiehlt der Bürgerschaft damit den Antrag nicht weiterzuverfolgen.

Der Präsident der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund wird über das Beratungsergebnis in Kenntnis gesetzt.

##### **zu 4.2 Büchergeld - Elterngrenzbetrag**

Herr Hofmann bedankt sich für die Anfertigung des Schreibens bei Frau Dr. Gelinek. Er fragt die Ausschussmitglieder, ob Änderungen gewünscht werden.

Auf Nachfrage von Frau Labouvie teilt Herr Hofmann mit, dass es gewollt ist, dass kein konkreter Betrag im Schreiben angegeben wird. Nach Einschätzung von Herrn Hofmann, handelt es sich um einen Preisanstieg von ca. 20 Prozent.

Herr Hofmann stellt das formulierte Schreiben, für die Einbringung als Antrag des Ausschusses in die nächste Bürgerschaftssitzung, zur Abstimmung.

Abstimmung:            8 Zustimmungen            0 Gegenstimmen            1 Stimmenthaltung

## **zu 5      Verschiedenes**

Herr Hofmann teilt mit, dass er zeitnah mit Frau Dr. Gelinek bezüglich der Arbeitsgruppe „Beteiligung stärken“ in Kontakt treten wird. Er hat bereits mit den Streetworkern Rücksprache gehalten, welche Mitarbeit in der Arbeitsgruppe bereits signalisiert haben.

Auf Nachfrage von Frau Corinth teilt Frau Dr. Gelinek mit, dass sie gern in der nächsten Ausschusssitzung im September das Sommercamp ausführlich vorstellen möchte.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt, entfallen die restlichen Tagesordnungspunkte.

Die Sitzung wird vom Ausschussvorsitzenden geschlossen.

gez. Maik Hofmann  
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker  
Protokollführung